



OKIKO: Sicheres Online-Shopping für Kids & Teens

- OKIKO ist das erste deutsche Fintech Start-up mit dem Schwerpunkt Familien & Kinder
- Eltern haben volle Transparenz und Kontrolle durch Konto-Einstellungen und Artikel-Filter
- Kinder erlernen im sicheren Umfeld spielerisch und nachhaltig Geldkompetenz
- Kostenloses Konto und Bezahlendienst mit Express-Check-out

Mönchengladbach, 13.07.2016 – „Wir wollen die Art und Weise, wie Kinder und Jugendliche mit Geld umgehen, grundlegend verändern“, sagt Sebastian Leppert, CTO von OKIKO. „Die junge Generation der Digital Natives wächst in einem digitalen Zeitalter auf und darf nicht grundsätzlich vom E-Commerce ausgeschlossen werden.“ Mit dieser Vision spezialisiert sich OKIKO als erstes deutsches Unternehmen auf das Familien- und Kindersegment des Finanzmarktes.

OKIKO bietet ein innovatives Online-Konto für Kids & Teens zwischen 7 und 17 Jahren: kostenlos, ausschließlich auf Guthaben-Basis und ohne Kreditkarte. Einkäufe sind in zertifizierten Online-Shops möglich. Durch individuelle und flexible Einstellungen behalten die Eltern die Übersicht über Einnahmen und Ausgaben ihrer Kinder.

„In Deutschland leben rund 9 Millionen Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 17 Jahren, denen es bisher nicht möglich ist, sicher im Internet zu shoppen. Dabei stellt Online-Shopping für diese Altersgruppe eine natürliche Einkaufsvariante dar, die sie aber nicht selbständig und geschützt nutzen können“, weiß Erik Winterberg, CEO von OKIKO.

Mit dem Online-Konto können Kinder und Jugendliche erstmals ihr Taschengeld online verwalten, sparen und investieren. Eltern bewahren dabei durch individuelle Konto-Einstellungen und Artikel-Filter die volle Transparenz sowie Kontrolle über die Transaktionen ihrer Kinder. So lassen sich zum Beispiel das aufzuwendende Budget, Shops und Warenkategorien frei und flexibel festlegen. Der Zahlungsprozess läuft über Express-Check-out – ähnlich wie bei PayPal, sodass keine zusätzliche Registrierung in jedem Shop notwendig ist und der Zahlungsverkehr ohne Kreditkarte funktioniert.

„Mit OKIKO lernen Kids & Teens in einer sicheren Umgebung schrittweise Verantwortung für ihre Finanzen zu übernehmen und entwickeln eine nachhaltige Geldkompetenz – auch online“, erklärt Erik Winterberg. Für das Start-up mit Schwerpunkt Familien & Kinder ist der Online-Bezahlendienst nur der erste Schritt. In Zukunft will das Unternehmen noch weitere Finanzprodukte und Dienstleistungen für die gesamte Familie anbieten.

Eine deutsche Partnerbank mit Vollbanklizenz garantiert die Sicherheit der Kunden-Konten nach dem deutschen Bankgesetz.

OKIKO geht im Oktober 2016 in die geschlossene Beta-Phase. Eltern mit Kindern zwischen 7 und 17 Jahren können sich ab sofort unter www.okiko.com für ein Test-Konto registrieren.

Über OKIKO:

Das Fintech Start-up OKIKO mit Sitz in Mönchengladbach ist ein Spin-Off der Full-Service Agentur Elements of Art GmbH, die zu Deutschlands führenden Agenturen für Kinder-, Jugend- und Familienmarketing gehört. OKIKO bietet ein einzigartiges und innovatives Online-Konto für Kinder und Jugendliche. Weitere Informationen zu OKIKO unter www.okiko.com.

Kontaktinfos: Michael Nake // Projekt Manager // michael@okiko.com // +49 2166 / 91567 – 843